



KREUZ  
KIRCHE  
MÜNCHEN  
SCHWABING

# KREUZ UND QUER

FREI SCHWIMMEN

JUNI | JULI | AUGUST 2024



### SOMMERBÜCHERBASAR

mit Kaffee und Kuchen  
Samstag, 6. Juli, 10-17 Uhr im  
Albert-Lempp-Saal  
Bücherspenden willkommen zu den  
Öffnungszeiten der Bücherei.

### AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

siehe Seite 17

### GRATULATION

Wir gratulieren Elke Schwab und ihrer Familie ganz herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes Paul Matteo am Gründonnerstag, 28. März.

### KOMMEN UND GEHEN

Wir begrüßen Pfarrer Michael Trimborn als Vakanzvertretung für Elke Schwab (s.S. 15) und Benedikt Högl als neuen Kantoreileiter (s.S. 19).  
Wir verabschieden Diakonin Annkathrin Hausinger (S.10/11).

Voraussichtlich wird die Diakonenstelle der Kreuzkirche ab September neu besetzt. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Einmal tief Luft holen und dann mit dem Kopf voraus ins kalte Nass. Die Zähne zusammenbeißen und eine Viertelstunde schwimmen, so gut es geht. Hinauf auf den Ein-Meter-Startblock und nochmal springen. Die Luft anhalten, tauchen, den gelben Plastikring vom Beckenboden nach oben bringen. Ich weiß nicht mehr genau, wie alt ich war, als ich den „Freischwimmer“ gemacht habe. Aber ich erinnere mich noch gut, dass ich meine Kräfte zusammennehmen und auch ein bisschen Mut aufbringen musste, um es hinzukriegen. Denn mit Nichtschwimmer-Eltern war mir das Element Wasser vorher wenig vertraut. Als ich ihn geschafft hatte, den „Freischwimmer“, war ich wirklich stolz und habe mein Abzeichen überall herumgezeigt. Es hat sich herrlich angefühlt zu spüren: da habe ich etwas gut hingekriegt!

Unser Sommerthema „Freischwimmen“ hat mich an diesen Stolz erinnert, und ich habe begonnen, in mich hineinzufragen: worauf kann ich denn eigentlich jetzt gerade stolz sein?

Hier in der Gemeinde und drumherum erlebe ich so viele engagierte Menschen, die all' ihre Kräfte zusammennehmen und manchmal Mut aufbringen, um etwas zu schaffen: einen neuen beruflichen Schritt, den Umzug in ein neues Zuhause in einem ganz anderen Umfeld, den Schulabschluss, die Ausbildung oder ein neues Ehrenamt. Selbst der ganz normale Alltag kann ja angesichts der Aufgabenfülle und immer weiterer Lernfelder eine tägliche Bewährungsprobe sein.

Der Kirchenvorstand und eine große Zahl von weiteren Ehrenamtlichen setzen sich so dafür ein, dass die Kreuzkirche ein lebendiger Begegnungsort für unterschiedlichste Menschen bleiben kann. Man kann es nicht immer wie ein Abzeichen herumzeigen. Aber ich finde: wir schaffen so viel, gerade auch mit vereinten Kräften. Auch alle, die selten oder gar nicht auftauchen und dennoch wohlwollend dabei unterstützen, etwas zu stemmen ist, tragen dazu bei!

Darum sage ich heute an dieser Stelle einfach: Lassen Sie uns auch ein bisschen stolz auf alles sein, was uns gelingt, ganz persönlich und im Miteinander – und Gott dafür danken, dass es so sein darf!

Wie schön, dass Sie da sind, mitmischen, sich interessieren, und auf Ihre Art täglich Wertvolles schaffen.

*Ihre PfarrerIn Elke Wewetzer*



## FREISCHWIMMEN

Sommer – Sonne – Badewetter. Jederzeit ins Nordbad, mit Rad oder S-Bahn an einen der Seen: Wer in West-Schwabing wohnt, hat viele Möglichkeiten, schwimmen zu gehen. Eine Wohltat auch für die Seele. Denn „Freischwimmen“ kann man ganz konkret, aber auch in übertragenem Sinn verstehen.

*Ich kann schwimmen und hab jetzt keine Angst mehr unterzugehen, wenn wir mal an einen See fahren oder so.* Mathilda Ruf (10)

Frei von Angst, frei vom eigenen Gewicht, so erzählt es ein Freund, der unter seinen vielen Kilos litt. Zwar waren die ersten Meter im Wasser trotzdem mühsam, aber dann stellte sich ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit ein, die er an Land nicht spürte. Mit der Erfahrung ist er nicht der einzige.

*Ich schwimme fast jeden Tag. Das freut meine Physiotherapeutin, aber obendrein schwimme ich mich tatsächlich frei: Nach ein paar Zügen schon gibt es nur noch den Atem und die Bewegung. Alle Alltagsgedanken fallen von mir ab, die To-do-Listen und Pläne, die Sorge, ob ich da gestern nicht was Unpassendes gesagt habe... Das erlebe ich auch beim Qui Gong, diese Konzentration, richtig meditativ, und manchmal beim Gehen. Und wenn ich aus dem Wasser steige, fühle ich mich erholt und gestärkt. Und frei.* Verena Liederley

Freischwimmen in übertragenem Sinn – was soll das sein, fragt mich ein Gesprächspartner. Er habe es immer zu schätzen gewusst, ein Gerüst von Anforderungen und Notwendigkeiten zu haben, das ihm Halt gab. Vielleicht liegt dieser Überzeugung schon eine große innere Freiheit zugrunde. Trotzdem gibt es sicherlich in jedem Leben Entwicklungen und Momente der Entscheidung, die zu mehr Freiheit führen.

*Eine eigene Wohnung – das ist wohl der Traum vieler junger Menschen. Ich habe mit 20 den Sprung ins kalte Wasser gewagt. Weg aus einem behütenden Elternhaus, aber auch weg von vielen Diskussionen und (unnötigen?) Streitereien. In einem kleinen Appartement war ich endlich „Selbstversorgerin“ und konnte mich langsam freischwimmen.*

Christa Krusemark

„Freiheit von“ oder „Freiheit zu“ – das sind zwei Seiten einer Medaille. Sie scheinen beide in Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ von 1520 auf, einer der zentralen Schriften der Reformation. Luther propagiert darin nicht die Freiheit von weltlicher Herrschaft (weswegen er die Bauern verdammt, die aufgrund seiner Gedanken die Freiheit von ihren Lehnsherren forderten), sondern er zitiert den Apostel Paulus, der an die Galater schrieb: „Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen.“ Luthers theologische Argumentation ist für den Laien schwer verständlich, zumal die Zeit der Reformation mit ihren Ängsten, Zwängen und Traditionen uns Heutigen fremd ist. Freischwimmen muss man sich heute kaum noch von einer Unzahl religiöser Gebote, trotzdem begleiten uns Ängste und Zwänge weiterhin.

*Mein Leben verlief bisher wie eine Achterbahn. In der Kindheit wurde ich mit Liebe meiner (Adoptiv)Mutter überschüttet. Im Erwachsenenalter hatten Umstände und eine frühe Ehe sowie schizophrene Partnerschaften und falsche Freunde Einfluss auf Unfreiheit. Gefunden habe ich die Freiheit jetzt im Alter mit einer 30jährigen Partnerschaft bzw. zweiten Ehe. Und mein Glaube und meine innige Verbindung zur evangelischen Kirche sowie meine sonntäglichen Gottesdienstbesuche und meine Tätigkeiten in der Gemeinde geben mir ein großes Gefühl von Freiheit. Gebe Gott mir noch etwas Lebenszeit, die Freiheit zu genießen.*

Harald Mayer-Haas

Mit Blick auf das eigene Leben kann es guttun, sich das „Freischwimmen“ bewusst zu machen. Und auch wenn Martin Luther sich unsere heutige Demokratie sicher nicht im Traum hätte vorstellen können, ermutigen uns die zentralen Sätze seines Textes auch zu einer selbstbewussten und verantwortlichen Haltung: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. – Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Sabine Rauh-Rosenbauer



## KIRCHENVORSTAND: QUASSELBUDE ODER LEITUNGSORGAN?

Wenn am 20. Oktober die Gemeinden der bayerischen Landeskirche ihren neuen Kirchenvorstand wählen, kommt ein wichtiges basisdemokratisches Element der evangelischen Kirche zum Tragen. Auch wenn viel diskutiert wird – der Kirchenvorstand ist keineswegs eine Quasselbude, sondern er leitet die Gemeinde, und zwar mit weitreichenden Kompetenzen.

Das Kinderhaus würde es nicht (mehr) geben, wenn der damalige Kirchenvorstand nicht die Kooperation mit St. Markus und die Gründung des Ekim-Zweckverbands beschlossen hätte. Auch der Neubau in der Friedrich-Loy-Straße verdankt sich nicht nur der Zusammenarbeit mit Dekanat und Landeskirche, sondern auch Beschlüssen des Kirchenvorstands.

Oder die Kooperation mit Nachbargemeinden wie St. Markus, die Rahmenbedingungen der Gottesdienste, die Anstellung von Mitarbeitenden, die Finanzierung des Gemeindebriefs und überhaupt der Haushaltsplan der Gemeinde – überall entscheidet der Kirchenvorstand. Selbst bei jeder zweiten Pfarrer\*innen-Stelle hat er die Wahl.

*„Egal, ob es Personalthemen waren, Finanzthemen, Bauthemen, ich hätte nie gedacht, dass das so viel Arbeit macht, aber notwendig ist. Ich hab nie das Gefühl gehabt, es ist sinnlose Arbeit, die wir machen. Sie ist sinnvoll.“ (Norbert Loth über seine Zeit im KV)*

Die Amtszeit des Kirchenvorstands beträgt sechs Jahre. In der Kreuzkirchengemeinde werden neun Mitglieder gewählt, drei weitere werden vom neuen Kirchenvorstand berufen, eine Möglichkeit, eine durch die Gewählten noch nicht repräsentierte Gruppe der Gemeinde zu berücksichtigen. Ergänzt wird das Gremium durch die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Kreuzkirche.

*„Die unterschiedliche Zusammenstellung, altersmäßig, bildungsmäßig und gesellschaftlich, dass die zusammenarbeiten können, das hab ich vorher nicht geglaubt. Ich hab aber festgestellt, es wird im Laufe einer Kirchenvorstandsperiode immer besser. Man wächst doch zusammen und respektiert sich dann auch in der großen Unterschiedlichkeit. Das fand ich das Beste am ganzen Kirchenvorstand.“ (Norbert Loth)*

Und wenn es doch mal Konflikte gibt, die in der Runde nicht gelöst werden können? Dafür wählt der Kirchenvorstand aus seinem Kreis eine Vertrauensperson und ihre Stellvertretung.

Viel Verantwortung also und manche Herausforderung, gerade in Zeiten sinkender Kirchenmitgliedszahlen. Gute Gründe, zur Wahl zu gehen – oder auch nicht zu „gehen“, denn im September werden an alle Wahlberechtigten Briefwahlunterlagen verschickt. Bequemer geht's nicht. Allerdings kann es sich diesmal besonders lohnen, am Wahltag die Kreuzkirche aufzusuchen. Lassen Sie sich überraschen! Wählen dürfen übrigens alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

Wer in der Gemeinde zur Wahl steht, lesen Sie im September im nächsten kreuz und quer. Oder Sie kommen zu den Vorstellungsgottesdiensten am 22.9., 29.9. und 6.10.

*Sabine Rauh-Rosenbauer*



**Wenn Sie mehr über die Arbeit des Kirchenvorstands oder über die Kirchenvorstandswahl wissen möchten, informieren Sie sich unter [kirchenvorstand-bayern.de](http://kirchenvorstand-bayern.de) oder [stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)**



### OFFENE KRABELGRUPPE

Jeden Mittwoch von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr treffen sich Väter, Mütter und Kinder von 0-2 Jahren auf der Empore des Albert-Lempp-Saals im Gemeindehaus der Kreuzkirche. Auch noch nicht krabbelnde Babys sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

*Ansprechpartnerinnen: Anna Kamphues [annakamphues@gmx.de](mailto:annakamphues@gmx.de),  
Anja Wilhelm [anja-steidle@gmx.de](mailto:anja-steidle@gmx.de)*

### OFFENE SPIELGRUPPE FÜR KLEINKINDER

Jeden Montag von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr treffen sich im Gemeindehaus der Kreuzkirche Kinder ab ca. 2 Jahren sowie Väter und Mütter. Zeit zum Vernetzen und für die Kinder zum Toben und Spielen! Es gibt eine WhatsApp-Gruppe für alle Eltern. Dort erfährt man, wenn die Spielgruppe mal ausfallen muss oder sich an einem anderen Ort trifft.

*Ansprechpartnerinnen: Ulrike Müller-Froelich [ulimf@gmx.de](mailto:ulimf@gmx.de), Virginie Miersch 01 72 5856201*

### OFFENES ELTERN-KIND-SINGEN

für Kinder von 4 -7 Jahren – mit Kirchenmusiker Aribert Nikolai

**Immer mittwochs** | 16.00 bis 16.45 Uhr | Gemeindehaus

### KINDERGOTTESDIENST: Gemeinsam Glauben spielerisch entdecken

Einmal im Monat sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter eingeladen, einzutauchen in die Welt einer biblischen Geschichte, Gemeinschaft und Glaube kindgerecht zu erleben, etwas zu basteln und gemeinsam zu singen und zu beten.

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche. Beim ersten Lied ziehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team nach drüben ins Gemeindehaus, um dort Kindergottesdienst zu feiern. Ausnahme: Am 07.07. beginnt der Kigo direkt im Gemeindehaus!

*Ansprechpartnerinnen: Christiane Wirth, [wchristiane1@googlemail.com](mailto:wchristiane1@googlemail.com),  
Katharina Ortmann, [ortmann@mailbox.org](mailto:ortmann@mailbox.org)*

**So. 16.06.** „Das Gleichnis vom Sämann“ und **07.07.** | jeweils 09.30 Uhr



**KINDERKONZERT: Die Wandlung des Drachen** – eine Orgelmusikgeschichte von Markus Nickel. Leitung: Katja Maier und Aribert Nikolai

Alles könnte doch so schön sein in der kleinen Stadt am Rande von Märchen und Realität... - Doch auf einmal taucht ein Drache auf und bedroht die Lebensgrundlage der Bewohner. Ob da vielleicht heldenhafte Ritter oder kluge Köpfe weiterhelfen können? Wer schafft es, den Drachen zu bezwingen und die Stadt zu erlösen?

Die Kinder der Kreuzkirche werden die Akteure sein und uns in diese Geschichte entführen. Probezeiten für alle Mitmacher\*innen ab 5. Juni mittwochs von 17.00 bis 17.45 Uhr in der Kirche.

**Konzert Sa. 06.07.** | 15.00 Uhr | Kreuzkirche

### KINDER-NEWSLETTER

Wer in regelmäßigen Abständen per Mail über die aktuellen Angebote für Kinder & Familien informiert werden möchte, kann sich dazu bei Thomas Happel im Pfarramt anmelden: [pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)

### KINDERECKE IN DER KREUZKIRCHE

In der Kreuzkirche gibt es seit einigen Wochen eine Kinderecke. Hier finden sich eine Kiste mit Büchern, etwas Spielzeug und Platz zum Spielen für alle Kinder und Babys, die bei Gottesdiensten mit dabei sind und vielleicht von Ablauf und Predigt noch etwas überfordert: Ihr und eure Eltern seid uns herzlich willkommen!





## UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag, 26.05.</b>	Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Sonntag, 02.06.</b>	1. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>Samstag, 08.06.</b>	
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Taufest an der Isar</b> Isar - Nähe Isartor, bei Regen in St. Johannes Pfarrerin Elke Wewetzer, Pfarrer Michael Trimborn, Vikarin Janina Steigerwald und Pfarrer*innen aus Münchens Innenstadtgemeinden
<b>Sonntag, 09.06.</b>	2. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrer Peter Kocher
<b>Sonntag, 16.06.</b>	3. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin Elke Wewetzer   parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 23.06.</b>	4. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>Sonntag, 30.06.</b>	5. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>Sonntag, 07.07.</b>	6. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Vikarin Janina Steigerwald   parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 14.07.</b>	7. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Sonntag, 21.07.</b>	8. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>Sonntag, 28.07.</b>	9. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer

<b>Sonntag, 04.08.</b>	10. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Olaf Stegmann
<b>Sonntag, 11.08.</b>	11. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Elke Wewetzer
<b>Sonntag, 18.08.</b>	12. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Michael Trimborn
<b>Sonntag, 25.08.</b>	13. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>   Pfarrerin Martina Rogler
<b>Sonntag, 01.09.</b>	14. Sonntag nach Trinitatis
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   Pfarrer Michael Trimborn



### HERZLICH WILLKOMMEN ZUM NEUEN KONFI-KURS!

Ihr seid 13 oder 14 Jahre alt? Dann laden wir euch Youngster und Sie als Eltern herzlich ein zum nächsten gemeinsamen Konfi-Kurs von St. Markus und der Kreuzkirche! (Eine schriftliche Einladung an den gesamten Jahrgang 2011 versenden wir im Juni per Post.)

Wir starten im Herbst und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch: auf das Erleben von Gemeinschaft und Spiritualität und das Diskutieren von Fragen und Themen rund um Glauben, Kirche und uns selbst. Spiel und Spaß, Freizeit und Party dürfen natürlich auch nicht fehlen!

Neugierig auf euch und Sie ist ein bunt gemischtes Team aus Konfileiter:innen, Vikar Matthias Kauffmann (der bis Februar noch da ist) und den Pfarrer:innen Michael Trimborn und Sabine Geyer.

**Infoabend: Di. 02.07. | 19.00 Uhr | St. Markus, Gabelsbergerstr. 6**

### KLEINE KIRCHEN-WG IM JULI

Trotz der Vakanz auf der Diakonenstelle können wir in diesem Sommer wahrscheinlich eine verkürzte und etwas verkleinerte Kirchen-WG anbieten. Das genaue Datum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, voraussichtlich aber zwischen 10. und 14.7. Bitte schaut auf unsere Homepage oder fragt ab kurz vor den Pfingstferien im Pfarramt nach.



### Hallo liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich bin die Verstärkung im Team der Hauptamtlichen: Michael Trimborn, 1962 in Bonn geboren, verheiratet mit einer Pfarrerin und stolzer Vater dreier erwachsener Kinder. Bisher hatte ich die erste Pfarrstelle der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Großhadern inne, wo ich neben vielem anderen gerne Konfi-Arbeit gemacht habe.

Für die letzten Dienstjahre bin ich auf der Suche nach Anderem und Neuem. Auch wenn wir vielleicht nur eine kurze Zeit miteinander unterwegs sind (voraussichtlich bis zum Ende der Elternzeit von Elke Schwab), hoffe ich auf intensive Begegnungen mit Tiefgang und viel Lachen.

Wenn Sie mehr über mich wissen wollen, kommen Sie einfach auf mich zu. Ansonsten begegnen wir uns sicher bei dem einen oder anderen Gottesdienst, einer Kasualie, einem Fest oder ...

*bleiben Sie behütet  
Ihr Michael Trimborn*

### 3 X DANKE

Es ist toll, dass wir nun während der Doppelvakanz auf der 2. Pfarrstelle und auf der Diakonenstelle Unterstützung bekommen. Trotz der Hilfe des Teams unserer Kooperationsgemeinde St. Markus (Danke!) und des verstärkten Engagements von Ehrenamtlichen können wir zwei längere Ausfälle nicht einfach abfangen und kompensieren. Darum ein großes „Danke“ an Michael Trimborn, dass er sich auf das Abenteuer Vertretung an der Kreuzkirche einlässt, und ganz unkompliziert mit anpackt.

„Danke“ aber ebenso an alle aus unserer Kirchenleitung, die im Dekanat und im Landeskirchenamt dazu beigetragen haben, diese Vertretungslösung möglich zu machen. Michael Trimborn wünschen wir herzlich viel Freude in seiner Zeit an der Kreuzkirche und reichlich Segen für all' sein Schaffen. Wir sind froh, dass er da ist.

*Im Namen des Kirchenvorstands  
Pfarrerin Elke Wewetzer*

Der **Literaturkreis** trifft sich monatlich dienstags um 19.00 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Florian Ebeling: [mail@febeling.de](mailto:mail@febeling.de) oder 089-20930758.



**Di. 11.06.** | Eugen Ruge, **In Zeiten des abnehmenden Lichts** | (Rowohlt, 432 Seiten, 14,00 Euro)

Von den Jahren des Exils bis ins Wendejahr 89 und darüber hinaus reicht diese wechselvolle Geschichte einer deutschen Familie. Sie führt von Mexiko über Sibirien bis in die neu gegründete DDR, führt über die Gipfel und durch die Abgründe des 20. Jahrhunderts. So entsteht ein weites Panorama, ein großer Deutschlandroman, der Geschichte als Familiengeschichte erlebbar macht.

#### BÜCHEREI ÖFFNUNGSZEITEN:

**Sonntag 10.30-12.00**

**Dienstag 15.00-17.00**

**Mittwoch 10.00-12.00 Uhr**

Abgabe von Bücherspenden für den Sommerbasar zu den Öffnungszeiten

Munich. Church. Refresh.

alle Angebote





Wir sind ein buntes Team von herzlichen Münchnerinnen, die neue Wege von Kirche und christlichem Glauben im Heute der Großstadt gehen wollen. Gemeinsam entwickeln wir frische Event-Formate, die zu unseren eigenen Bedürfnissen und Sehnsüchten passen. Als eine von der evangelisch-lutherischen Landeskirche Bayern geförderte M.U.T.-Initiative sind wir Teil einer Innovations-Bewegung für neue Ausdrucksformen von Kirche.

& Hiking Church, Sing & Connect u.z.m.

 @munichchurchrefresh
  Munich Church Refresh
  [www.munich-church-refresh.de](http://www.munich-church-refresh.de)
 [info@munich-church-refresh.de](mailto:info@munich-church-refresh.de)

## AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

### AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Ende Januar hat die Veröffentlichung der Ergebnisse der Forum-Studie aufgerüttelt, die das Ausmaß sexualisierter Gewalt aufzeigt, die auch in der Evangelisch-Lutherischen Kirche verübt wurde und wird. Nun geht es darum, gut auf das zu hören und zu achten, was uns Betroffene weitergeben, um daraus zu lernen, wie wir Grenzüberschreitungen, Missbrauch und Gewalt verhindern können. Unser besonderes Augenmerk muss darauf liegen, Kinder und Jugendliche noch besser zu schützen. Vertrauen und Nähe im Miteinander sind unsere große Stärke als christliche Gemeinschaft, aber genau sie machen uns manchmal auch unvorsichtig oder blind gegenüber unangemessenem Verhalten. Das Dekanat München hat einen Verhaltenskodex erarbeitet, mit dem wir uns aktiv auseinandersetzen werden. Gemeinsam erstellen wir für die Kreuzkirche ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, das dann für alle Arbeitsbereiche gilt.

*Ansprechpartnerinnen an der Kreuzkirche sind:*

*Pfarrerin Elke Wewetzer (Kontaktaten s.S. 24) und Wiebke Sperl, die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Tel.: 0163-3845082, E-Mail: [wiebke.sperl@gmx.de](mailto:wiebke.sperl@gmx.de).*

In München hilft auch die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB weiter: [aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de). Dort finden Sie viele hilfreiche Informationen sowie Ansprechpartner\*innen für Betroffene und Verdachtsfälle.

### ORGELSOMMER MIT NÄCHTLICHER FILMMUSIK

Jedes Jahr lockt der Münchner Orgelsommer viele Menschen in die evangelischen Kirchen unserer Stadt, um außergewöhnliche Klangerlebnisse in besonderer Atmosphäre zu genießen. Nach einigen Jahren der Abstinenz, wird die Kreuzkirche heuer mit zwei Orgelkonzerten an einem Abend dabei sein.

Kirchenmusiker Aribert Nikolai und die Gastorganistin Anna Schorr (Berlin) spielen Filmmusiken aus „Herr der Ringe“, „Ziemlich beste Freunde“ und vieles mehr.

Mehr Infos und alle weiteren Veranstaltungen unter [www.muenchner-orgelsommer.de](http://www.muenchner-orgelsommer.de)

**Fr. 09.08.** | 21.00 Uhr | Kreuzkirche

## OFFENES SINGEN FÜR ERWACHSENE

Lieder aus verschiedenen Ländern und Kulturen zum Zuhören und Mitsingen, mit Kirchenmusiker Aribert Nikolai und Team

**Kanons aus aller Welt: Di. 25.06.** | 19.00 Uhr | Kreuzkirche

**Circle Songs aus aller Welt** (indianische Chants, Taizé, Mantras):

**Di. 30.07.** | 19.00 Uhr | Kreuzkirche

## ORGELVESPER

Orgelmusik und Texte zur Besinnung am Tagesausklang, mit Kirchenmusiker Aribert Nikolai.

**Klänge des Himmels: Di. 04.06.** | 19.00 Uhr | Kreuzkirche

## SVAPINGA CONSORT – SOMMERKONZERT: Il divino Sassone

### Instrumentalmusik und Opernarien von Johann Adolph Hasse

Das letzte Konzert der Saison 2023/24 in der Reihe „Alte Musik in Schwabing“ widmet sich Johann Adolph Hasse (1699-1783), „Il divino Sassone“, dem „göttlichen Sachsen“, wie er genannt wurde. Das Programm folgt seiner Karriere und seinen Reisen von Deutschland nach Italien und zurück. Arien und Sinfonien aus seinen Opern und Kantaten illustrieren die Entwicklung seines musikalischen Stils und die Begegnungen mit Musikerpersönlichkeiten, die seinen Weg kreuzten.

**Es spielen:** Maria Raffaele (*Oboe*), Amy Shen (*Violine*), Waleska Sieczkowska (*Violine*), Tina Sontheim (*Bratsche*), Anna Zimre (*Cello*), Jacopo Sabina (*Theorbe*), Sofya Gandilyan (*Cembalo*). **Solistin:** Margriet Buchberger (*Sopran*)

**Eintritt:** Spenden (empf. 20€)

### Öffentliche Generalprobe:

**Sa. 22.06.** | 15:00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

### Konzert:

**So. 23.06.** | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal

Solistin Margriet Buchberger



## MUSICA POETICA

Studierende des Instituts für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München spielen Kammermusik von Ludwig van Beethoven

**Eintritt:** Spende

**So. 09.06.** | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal

*Mehr über beide Programme: [www.svapingaconsort.com](http://www.svapingaconsort.com)*

## ERNEUT: NEUE LEITUNG FÜR DIE KANTOREI

Die Kantorei musste sich im März schon nach kurzer Zeit wieder um eine neue Chorleitung bemühen. Nun ist eine Wunschbesetzung gefunden: Benedikt Högl. Benedikt Högl ist seit 2016 als Kirchenmusiker und Chorleiter tätig. Er verfügt über eine umfangreiche musikalische Ausbildung. Seinen Gesangsunterricht nahm Benedikt Högl bei der Sopranistin Marina Szudra, die weltweit, aber unter anderem auch mit dem Orchester des Bayrischen Rundfunks auftritt. Der junge Vollblutmusiker hat zudem ein außerordentliches Studium der Chorleitung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz absolviert.

Momentan agiert er unter anderem als Kirchenmusiker der Stadtpfarrei Herz Jesu in Regensburg und leitet sechs verschiedene Chöre.

Benedikt Högl freut sich darauf, "mit der Kantorei der Kreuzkirche das Gemeindeleben mit neuen musikalischen Ideen zu bereichern."

Das wird sich gleich in den ersten beiden Chor-Projekten zeigen. Für Sonntag, den 21. Juli, ist die Missa St. Crucis von Josef Rheinberger, dem Liechtensteiner Organisten

und Komponisten, der lange Zeit auch in München gearbeitet hat, geplant.

Am 24. November (Ewigkeitssonntag), steht Lux Aeterna auf dem Programm, ein Chorwerk des amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen.

Benedikt Högl freut sich mit der Kantorei auf neue MitsängerInnen.

*Chorproben: montags 19:30-21:00 Uhr (außer in den Schulferien)*

*Kontakt: Sonja Sander*

*[sonja.k.sander@gmail.com](mailto:sonja.k.sander@gmail.com)*



### FREISCHWIMMERIN

Sommer – Sonne – Badewetter: bei dieser glücklichen Kombination brachte meine Mutter mich und 5-6 weitere Kinder aus der Nachbarschaft mit ihrem roten Fiat 850 zum Eingang unseres kleinstädtischen Schwimmbades, bezahlte den Eintritt bei Frau Holz, der strengen Hüterin über Einlass und Benehmen, und holte uns später dort wieder ab. Schwimmen konnte ich zu diesem Zeitpunkt nicht, dafür sehr gut tauchen. Zum Luftholen musste ich am Beckenrand auftauchen, konnte mich kurz orientieren und weiter ging der Spaß durch dieses besondere Element! In der 6. Klasse sollten wir alle unser Freischwimmer-Abzeichen machen - mir hätte eines für Freitauchen vollauf genügt. Damit kam ich bei meiner geduldigen Sportlehrerin nicht durch; sie wusste im Gegensatz zu mir, dass es auch Gewässer ohne Beckenrand gibt. Frau Richter hat mir gezeigt, wie ich meinen Kopf über Wasser halten kann und dass das Wasser mich trägt: Freischwimmerin! Damit hatte ich eine neue Freiheit kennengelernt, über die ich mich auf vielen Ebenen immer noch freue: ich kann mich (immer wieder neu) entscheiden, ob ich abtauche oder mich frei-schwimme!

P.S.: Das kleine Freibad in meinem Geburtsort gibt es noch immer, aber die Kinder, die dort zum Baden gehen, müssen keine strengen Blicke und Zurechtweisungen mehr fürchten, denn „Frau Holz“ ist jetzt ein Kassenautomat!

*Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft,  
Ihre Kerstin Brinckmann*

Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne!  
Wenn Sie ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie im Helfer-  
kreis! **089 – 3000 79 26** oder **nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de**  
Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:  
**Evang.-luth. Kreuzkirche München-Schwabing**  
**HypoVereinsbank München, IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01**  
**Verwendungszweck: Nachbarschaftshilfe** **Danke!**



### HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NACHMITTAGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN!

Roswitha Reiter und Rose Balabanoff sorgen wieder für ein abwechslungsreiches Programm und freuen sich auf Sie bei Kaffee und Kuchen.

#### Der Gesundheitsladen München e.V.

Adelheid Schulte-Bocholt stellt die Arbeit des gemeinnützigen Informations- und Kommunikationszentrums vor und beleuchtet aktuelle Themen. Kostenbeitrag: 3 €.

**Mi. 19.06.** | 14.00 Uhr | Kleiner Saal

#### "Der Weg ist das Ziel - Pilgerwege zwischen 2007 und 2023"

Vikar Matthias Kauffmann ist seit 2007 regelmäßig gepilgert. Von St. Markus in München ist er schon nach San Marco in Venedig gelangt. In Bildern und Erzählungen beschreibt er seine Erfahrungen auf diesen Wegen.

**Mi. 17.07.** | 14.00 Uhr | Kleiner Saal

*Im August findet wegen der Ferien kein Seniorennachmittag statt.  
Wenn Sie sich bis Montag vorher im Pfarramt anmelden, erleichtern Sie uns die Planung.*

### FRIEDENSCAFÉ FÜR ALLE

Ein offener Begegnungsort für Menschen von 0 bis 99 Jahren aus Nah und Fern bei Kaffee, Tee, Kuchen – und gelegentlichem Konzert. Das nächste Konzert der Yehudi Menuhin Stiftung ist für den 18.06. geplant.

Jeden Dienstag ab 15 Uhr im Albert-Lempp-Saal.

**Bitacmo** und herzlich willkommen!

### BEWEGUNGSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals,  
mit Brigitte Keppler-Dirmeier. Telefon 089-2711055

**FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA:** Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Wewetzer (300079-27) und Pfarrer Michael Trimborn (300079-61).



Wir versenden klimafreundlich  
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt  
Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | [www.kreuzkirche-muenchen.de](http://www.kreuzkirche-muenchen.de)  
Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | [pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)

Öffnungszeiten:  
Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 16.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank  
IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01  
BIC: HYVEDEMMXXX



**TAUFEN** – Wann ist ein guter Zeitpunkt? An Taufsonntagen oder zu einem Wunschtermin? Mit anderen gemeinsam oder im engsten Kreis? In der Kreuzkirche oder an einem anderen Ort?



**VERABSCHIEDEN** – Wie einen lieben Menschen verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist? Mit einer Aussegnung am Sterbebett oder einer Trauerfeier in der Kreuzkirche?



**HEIRATEN** – Sie und Ihr\*e Partner\*in werden heiraten und kirchlicher Segen ist Ihnen wichtig?



**SEGNEN** – Gibt es andere Anlässe in Ihrem Leben, zu denen Sie sich eine Segensfeier wünschen? *Angebote zu verschiedenen Lebensstationen finden Sie in München auch bei der Segen.Servicestelle: [www.segen.bayern-evangelisch.de](http://www.segen.bayern-evangelisch.de)*



**EINTRETEN** – Sie denken darüber nach, in die Evangelische Kirche einzutreten? Endlich wieder? Oder ganz neu? Wie geht das?

Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche möglich zu machen. Wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

**SEELSORGE-NOTFALL-TELEFON 0172 85 95 777**

Unter dieser Mobilnummer erreichen Sie zeitnah zu Ihrem Anliegen eine Seelsorgerin/einen Seelsorger aus den Gemeinden St. Markus/Kreuzkirche



Assistent im Pfarramt  
**Thomas Happel**  
Tel. 30 00 79-0  
[Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)



Pfarrer  
**Michael Trimborn**  
Tel. 30 00 79-61  
*(Vakanvertretung E. Schwab)*  
[michael.trimborn@elkb.de](mailto:michael.trimborn@elkb.de)



PfarrerIn  
**Elke Wewetzer**  
Tel. 30 00 79-27  
Sprechstunde  
nach Vereinbarung  
[elke.wewetzer@elkb.de](mailto:elke.wewetzer@elkb.de)



Kirchner  
**Michael Minth**  
Tel. 30 00 79-91



PfarrerIn  
**Elke Schwab**  
zurzeit in Mutterschutz



Nachbarschaftshilfe  
**Kerstin Brinckmann**  
Tel. 30 00 79-26  
Mo 14-17 Uhr  
Do 9-12 Uhr  
[nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de)



Vikarin  
**Janina Steigerwald**  
Tel. 0151 21147455  
[janina.steigerwald@elkb.de](mailto:janina.steigerwald@elkb.de)



Leitung Kinderhaus  
St. Markus-Kreuzkirche  
**Renate Mackenrodt**  
Tel. 30 75 83 83  
[Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de](mailto:Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de)



Chorleiter  
**Benedikt Högl**  
[benedikt.hoegl@gmx.de](mailto:benedikt.hoegl@gmx.de)



Kirchenmusiker  
**Aribert Nikolai**  
Tel. 39 29 78 25  
[Aribert.Johannes.Nikolai@gmail.com](mailto:Aribert.Johannes.Nikolai@gmail.com)